Informationen aus der Sitzung des Gemeindesrates am 27.10.2025

Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin äußert den Wunsch einer Tempo 30 Zone für die gesamte Ortslage sowie speziell für die Bahnhofstraße. Der Vorsitzende informiert zum Sachstand und der Möglichkeiten der Ortsgemeinde.

Auf Nachfrage einer Einwohnerin informiert der Vorsitzende zum Sachstand der Fertigstellung des Starkregenvorsorgekonzeptes.

Mitteilungen des Vorsitzenden

- Der Ausbau der Straße „Zuckerberg“ ist beendet.
- Der Bewegungsparcour mit dem Kinderspielplatz im IRT ist fertiggestellt.
- Alttextilien konnten bisher in den Altkleider-Containern entsorgt werden. Ab dem 01.01.2026 ist dies nicht mehr möglich. Der ART führt dann zweimal jährlich eine kostenfreie Straßensammlung durch. Hierfür werden den Bürgerinnen und Bürger amtliche Alttextilsäcke kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Gemeinden wurden gebeten, den ART bei der Verteilung der Erstausstattung dieser amtlichen Säcke zu unterstützen.
- Ende des Monats wird das Geländer entlang der „Wittlicher Straße“ erneuert.
- Die Arbeiten für die Anlegung von Urnengräbern auf dem Friedhof sind pünktlich zu Allerheiligen fertiggestellt. Die Firma Ewertz hat gute, fristgerechte Arbeit geleistet.

Vorstellung des Jugendpflegers

Am 01.10.2025 hat der teilzeitbeschäftigte Jugendpfleger Alexander Schuster seine Arbeit aufgenommen. Herr Schuster stellte sich vor und informierte über die Ziele seiner Arbeit.

Neubau Tennisanlage; Vergaben
a) Rohbauarbeiten
b) Zimmer- und Holzbauarbeiten
c) Dachdeckerarbeiten

Dem Gemeinderat wird das Ergebnis der Ausschreibung „Neubau Tennisanlage - Rohbauarbeiten“ vorgestellt.
Zum Submissionstermin am 25.09.2025 lagen 5 Angebote vor.
Mindestbieter ist die Firma Ewertzbau GmbH & Co. KG, Hetzerath mit einer Angebotssumme von 156.198,60 €.

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag für die Rohbauarbeiten an die Firma Ewertzbau GmbH & Co. KG zu einer Angebotssumme von 156.198,60 € zu vergeben.

b) Zimmer- und Holzbauarbeiten

Dem Gemeinderat wird das Ergebnis der Ausschreibung „Neubau Tennisanlage - Zimmer- und Holzbauarbeiten“ vorgestellt.

Zum Submissionstermin am 25.09.2025 lagen 2 Angebote vor.
Mindestbieter ist die Firma Holzbau Elsen OHG, Niersbach mit einer Angebotssumme von 66.975,40 €.

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag für die Zimmer- und Holzbauarbeiten an die Firma Holzbau Elsen OHG, Niersbach zu einer Angebotssumme von 66.975,40 € zu vergeben.

c) Dachdeckerarbeiten

Dem Gemeinderat wird das Ergebnis der Ausschreibung „Neubau Tennisanlage - Dachdeckerarbeiten“ vorgestellt.
Zum Submissionstermin am 02.10.2025 lagen 2 Angebote vor.
Mindestbieter ist die Firma Thieltges-Zunker GmbH, Dreis mit einer Angebotssumme von 26.727,59 €.

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag für die Dachdeckerarbeiten an die Firma Thieltges-Zunker GmbH, Dreis zu einer Angebotssumme von 26.727,59 € zu vergeben.

Bauangelegenheit
Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Gemarkung Hetzerath, Flur 8, Parz.-Nr. 78/7 (Süßwiese)
Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Mühlenborn"

Der Vorsitzende stellt dem Rat zunächst den Bauantrag ohne Nennung von Namen vor.
Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Mühlenborn“.
Von dessen Festsetzungen möchte der Bauherr in folgendem Punkt befreit werden:

Grundflächenzahl (GRZ):
Die zulässige GRZ beträgt 0,30, geplant ist eine Überschreitung um 0,12 auf 0,42.

Der Rat wird darauf hingewiesen, dass in der Vergangenheit bereits mehrfach Überschreitungen der GRZ in diesem Baugebiet genehmigt wurden.

Der Rat stimmt dem Bauantrag zu und erteilt das Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Der beantragten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Mühlenborn“ hinsichtlich der Überschreitung der GRZ (0,42 anstatt 0,30) wird ebenfalls zugestimmt.

Kultursommer 2026

Die kulturtreibenden Vereine haben sich für die Austragung eines Kultursommers mit breitgefächerten Veranstaltungen an zwei Wochenenden im August 2026 ausgesprochen. Die Veranstaltungen sollen bei der Vereinshütte des Angelvereins am Weiher stattfinden. Dafür muss u.a. eine Bühne, Licht- und Tontechnik gemietet werden.

Die Gemeinde begrüßt das Vorhaben, können doch die Vereine ihr vielfältiges Angebot allen Altersgruppen präsentieren. Der Gemeinderat beschließt für den Kultursommer 2026 einmalig 35.000,00 € zur Verfügung zu stellen. Der Ortsbürgermeister wird ermächtig, im Benehmen mit den Beigeordneten notwendige Verträge zu schließen.

Anfragen

Auf Nachfrage informiert der Vorsitzende

- zum Sachstand Verkehrszählung
- zum Sachstand neue Tür in der Kita
- zum Sachstand Anlegung eines Barfußpfades
- zum Sachstand Demontage Stromfreileitungen
- über das Anlegen eines Fußweges zum NORMA. Dies ist aufgrund der Nähe zum Bach nicht möglich.

Werner Monzel, Ortsbürgermeister